
7458/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.01.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Wöginger
und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Sonderunterstützungsgesetz

Um eine Übersicht über die Kosten des Sonderunterstützungsgesetzes zu erhalten, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage:

1. Wie entwickelte sich die Anzahl der Sonderunterstützungsbezieher seit 1995 (jährliche Zugänge, jährliche Abgänge, gegliedert nach Bundesländern, Männern und Frauen und Arbeitern und Angestellten)?
2. Wie entwickelte sich die durchschnittliche Höhe der bezogenen Leistung der Neuzugänge dieser Jahre (durchschnittliches Alter der Neuzugänge, Qualifikationsprofil der Neuzugänge)?
3. Werden vom SUG nicht nur Bergleute, sondern alle Mitarbeiter von Bergbauunternehmen erfasst, also auch Tätigkeiten etwa im Verwaltungsbereich, die in anderen Branchen vorkommen?
4. Welche Erfahrungen hat das AMS bezüglich der Vermittlungsbemühungen von Beziehern von Sonderunterstützung in den Jahren 2000 bis 2009?
5. Welche Vermittlungsversuche wurden unternommen?
6. Wie viele Arbeitsaufnahmen von SUG-Beziehern erfolgten?
7. Welche Strategien waren erfolgreich?
8. Bestanden Vermittlungshemmnisse (etwa gesundheitliche Einschränkung oder veraltete Qualifikation)?
9. Sind Bezieher von Sonderunterstützung beim AMS arbeitslos vorgemerkt?
10. Erhöhen sie die Anzahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenstatistik?
11. Stehen sie dem AMS für Vermittlung, Maßnahmen der Um- und Weiterbildung zur Verfügung?

12. Wie endeten die Dienstverhältnisse der SUG Bezieher (Dienstgeber-Kündigung, Dienstnehmer-Kündigung, einvernehmliche Lösung, andere)?
13. Wie viele Jahre sind die vom SUG erfassten Personen im Schnitt vorher erwerbstätig gewesen?
14. Wie viele Jahre sind die vom SUG erfassten Personen im Schnitt Bezieher der Sonderunterstützung und danach einer Pension?
15. Dürfen Bezieher von Sonderunterstützung nebenbei erwerbstätig sein?
16. Führt ein derart erzielttes Einkommen zum Wegfall der Sonderunterstützung?
17. Wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten für den Aufwand der Sonderunterstützungsleistungen?